

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 35

29. August

2025

Amtliche Bekanntmachungen

Kleines Baugrundstück zu verkaufen

Die Gemeinde Sailauf veräußert im Baugebiet Sodenäcker ein voll erschlossenes Baugrundstück. Das Grundstück hat eine Größe von 252 qm.

Die Bebaubarkeit richtet sich grundsätzlich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan.

Bei Fragen zur Bebaubarkeit wenden Sie sich bitte unter 06093 973332 oder thomas.schmitt@sailauf.bayern.de an die gemeindliche Bauverwaltung.

Die Vergabe des Grundstücks erfolgt im Bieterverfahren. Das Mindestgebot liegt bei 65.000 Euro.

Haben Sie Interesse an diesem Bieterverfahren teilzunehmen?

Dann können Sie **bis 30.09.2025** ein Angebot abgeben.

Bitte nutzen Sie dazu das Formular auf der Homepage der Gemeinde Sailauf unter <https://www.sailauf.de/rathaus-service/aktuelles/seite-1/suche-none>

Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen die Geschäftsleitung unter 06093-973326 oder Geschaeftsleitung@sailauf.bayern.de zur Verfügung.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.



»Info-Seite« SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN



Rathaus Sailauf
Rathausstraße 9
63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 0 60 93/97 33 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/97 33-0
Telefax-Nr.: 0 60 93/97 33-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFBVDE33
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31
BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister

Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Michael Dümig nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung.
Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Dümig direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich.**

Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!

(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss

Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Amtsblatt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de (Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de
Hauptamt, Standesamt, Jagdrecht, Feuerwehrangelegenheiten Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Obergeschoss

Bürgermeister Michael Dümig, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 michael.duemig@sailauf.bayern.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de (Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)

Rathaus Sailauf – Dachgeschoss

Hauptamt Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPessart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss

Steuern und Gebühren Claudia Wolpert, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 claudia.wolpert@sailauf.bayern.de
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-27 pia.sauer@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss

Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thomas Schmitt, Zimmer 5.2	Tel. 9733-32 (Handy-Nr. 0151/15066616) thomas.schmitt@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers

in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

**Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:
April bis Oktober (Sommerzeit)
Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr**

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt 1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmittel und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert und mit Holzschutzmitteln behandelte), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und Kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	Feuerwehr Eichenberg 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg: Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz im Ortsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf Öffnungszeiten: Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Postagentur Sailauf Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 Öffnungszeiten: Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUF / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	16117
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	0911/3982451
Polizei Aschaffenburg	06021/8570
Telefonseelsorge	0800/1110111
(gebührenfrei oder 0800/1110222)	
Frauen-Notruf bei Gewalt	021/24455
Gesundheitsamt Aschaffenburg	
E-Mail:	gesundheitsamt@ira-ab.bayern.de
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung	06021/394184
Umwelt- und Hygieneberatung	06021/394181
Schwangerenberatungsstelle	06021/394183
Verbraucherberatung	
Verbraucherzentrale Bayern e.V.	0931/59186
Würzburg, Domstraße 10	
(Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	0941/28003366
Gasversorgung	0800/6246773
Telekom	0800/3302000
NEFtv	0911/660660

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
 Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
 In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
 Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
 Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
 Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
<http://www.hebko-aschaffenburg.de>

Zahnärzte
 Sprechstunden:
 Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 18.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft.
 Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Telefonnummer: 06021/80700 (automatische Ansage)

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
 Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung
WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes
WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
 Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Sybille Roth, Verwaltungsangestellte
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
 Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
 Druckerei Bilz GmbH,
 Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
 Tel. (09372) 408 38 60
 Fax (09372) 408 38 70
 E-Mail: email@tuebel-druck.de
 Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Bezugspreis pro Jahr:
 € 31,50 bei Abbuchung
 € 36,00 bei Barzahlung / Überweisung / Rechnungsstellung
 € 29,30 elektronisch, nur Abbuchung
 € 35,60 elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
 Verkaufsstelle:
 St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Aktuell steht die Wasserampel auf „GELB“

Aufgrund der aktuellen verfügbaren Quellschüttung ist eine Deckung des derzeitigen Wasserbedarfes durch Eigenförderung noch gewährleistet.

Die Ampelphase bleibt daher auf GELB.

Es gilt:

Garten- und Grünlandbewässerungen einschränken (z.B. begrenzt auf Neuanpflanzungen)

Das Befüllen von Pools mit Trinkwasser ist zu unterlassen

Kein Reinigen von Gebäuden, Straßen, Wege, Plätze, Einfriedungen und Fahrzeugen,

Keine Löschübungen der Feuerwehren mit Trinkwasser

Große Wasserentnahmen z.B. Bautätigkeit sind anzumelden

Projekt 125

Jahre Gesangverein
„Sängerlust“ Sailauf e. V.

**Für unser Jubiläumskonzert
im Oktober 2026
brauchen wir DICH!**

SING`MIT UNS!!!



**Wir proben jeden
Dienstag ab 20.00 Uhr
im Alten Pfarrhaus,
Kirchberg 4, (oberstes
Stockwerk).**

**Unser Repertoire reicht von Udo Jürgens
über Peter Maffay u.v.m.**

**Sei dabei und starte im Projektchor am
Dienstag, 16.09.2025 um 20.00 h.**

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:

Ingrid Junker: 0177 475 3098 Karina Koch: 0163 793 9883

Sabine Krüger-Mühlfeld: 06093 / 996 97 64

Neues aus dem Wespennest



Kinaesthetics in der Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige

Im Haus Nebenan in Laufach (Raiffeisengasse 2a) wird im September/Oktober ein Kurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige von Dozent Uwe Wagner (Krankenpfleger, Trainer für Kinaesthetik in der Pflege) angeboten. Die Anmeldung steht allen Bewohnern im WEstSPeessart offen und ist über das Laufacher Rathaus (Tel. 06093 941 17) möglich. Der Unkostenbeitrag für die Kursunterlagen beläuft sich auf 25 € pro Person.

Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung bei alltäglichen Aktivitäten wie z.B. die sichere Fortbewegung. Die Qualität der meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf die eigene Gesundheitsentwicklung und Lebensgestaltung. Kinaesthetics hilft dabei sensibler für die eigene Bewegung zu werden und z. B. Stürze zu vermeiden oder sich beim Fallen nicht zu verletzen. Die bewusste Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung sowie die Entwicklung der Bewegungskompetenz leisten bei jedem Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung.

Wenn Sie Angehörige pflegen, bewältigen Sie in Ihrem Alltag große Herausforderungen. Zusätzlich zu Ihrem Alltag helfen Sie dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung seiner alltäglichen Aktivitäten (z.B. aufstehen, waschen, sich anziehen oder essen) und haben die Aufgabe, für seine Lebensqualität zu sorgen. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung werden.

Im Programm Kinaesthetics Pflegende Angehörige lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre eigene Bewegungskompetenz zu entwickeln und diese zu nutzen, um Ihre Angehörigen in ihren täglichen Aktivitäten zu unterstützen.

Kinaesthetics leistet einen lebenspraktischen und für alle Beteiligten hilfreichen Beitrag zu Erhaltung höchstmöglicher Lebensqualität. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.wir-pflegen-zuhause.de

Kurstermine:

Mittwoch, 24.09.25:	17:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag, 25.09.25:	17:30 - 20:30 Uhr
Freitag, 10.10.25:	17:30 - 20:30 Uhr
Samstag, 11.10.25:	09:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 25.10.25:	09:00 - 16:00 Uhr

Pressemitteilung der Deutschen Glasfaser (Stand: 14.08.25)

Am 06. August 2025 lud Deutsche Glasfaser zu einer Info- und Beratungsveranstaltung in die Sporthalle Waldaschaff ein. Etwa 70 Bürgerinnen und Bürger aus Bessenbach, Haibach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Ausbau- und Planungsstand sowie die weiteren Schritte beim Glasfaserausbau in ihren Gemeinden zu informieren. „Der Ausbau einer komplett neuen Infrastruktur ist ein komplexes Projekt, das mit jeder Menge Koordinationsaufwand und Detailplanung verbunden ist“, sagt René Becker, Projektmanager FTTH-Vertriebssteuerung von Deutsche Glasfaser. „Deshalb war es uns wichtig, nun noch einmal in den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gehen und vor allem auch ihre individuellen Fragen zu beantworten und auf ihre Anliegen einzugehen.“ Vor Ort ging es in erster Linie um Wiederherstellungsarbeiten auf öffentlichen Straßen und privatem Grund sowie individuelle Vertragsthemen. Auch der generelle Ausbaustand in den jeweiligen Gemeinden war Thema. Dieser gestaltet sich wie folgt:

In Bessenbach sind mehr als 2/3 der Kundenanschlüsse fertiggestellt. Die Aktivierung weiterer Haushalte erfolgt Schritt für Schritt. Aktuell werden in Oberbessenbach Glasfaserleitungen in bereits verlegte Leerrohre eingeblasen, der Neubau vorangetrieben und die Hausanschlüsse vorbereitet. Die Inbetriebnahme ist erst möglich, wenn die überregionale Glasfaseranbindung fertiggestellt ist. Dafür sind noch ein Kabellängslauf entlang der Würzburger Straße sowie einige weitere Querungen erforderlich. Hierfür muss eine Ampelregelung eingerichtet und von den Fachbehörden genehmigt werden. Dieser Schritt inklusive der notwendigen Abstimmungen wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Sobald dieser Bauschritt umgesetzt ist, wird die zentrale Verteilerstation in Oberbessenbach an das Kernnetz angeschlossen. Anschließend können die Aktivierungen innerhalb einer kurzen Zeitspanne erfolgen, da der Baupartner von Deutsche Glasfaser die entsprechenden Anschlüsse so weit wie möglich bis in die Häuser verbaut. Parallel dazu finden in Bessenbach, dort wo dies bereits möglich ist, die Oberflächenabnahmen gemeinsam mit der Gemeinde statt.

In Haibach profitieren bereits alle Kundinnen und Kunden, die im Rahmen der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abgeschlossen hatten, vom schnellen und zukunftssicheren Internet mit Bandbreiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Auch hier laufen derzeit die abschließenden Oberflächenabnahmen. Haibach ist die erste der WEstSPeessart-Gemeinden, die Deutsche Glasfaser an das Glasfasernetz angeschlossen hat.

In Laufach ruhen aktuell die Bauarbeiten. Derzeit werden in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg verkehrsrechtliche Anordnungen abgestimmt, um im Ortsteil Frohnhofen entlang der B 26 und in Laufach im Einmündungsbereich Goethestraße in die Bundesstraße den Netzausbau voranzutreiben. Des Weiteren sind Leitungstrassenverläufe mit der Deutschen Bahn AG in Abstimmung, um die Eisenbahnbrücke vom Wolfszaunweg in die Sachsenhäuser Straße zu queren. Diese Abstimmungen und die daraus resultierenden Arbeiten sind Voraussetzung für die Übertragung des Lichtsignals durch eine Hauptversorgungsleitung von Keilberg nach Laufach. Insofern alle Planungen und Vorbereitungen wie terminiert umgesetzt werden können, ist die Inbetriebnahme der ersten Hausanschlüsse in Frohnhofen für das vierte Quartal 2025 geplant. In Laufach wird parallel des Hauptleitungsausbaus für die Lichtübertragung die Übernahme des bereits getätigten Ausbaus mit der Gemeinde Laufach weiter vorangetrieben.

In Sailauf finden aktuell Spülbohrarbeiten an verschiedenen Stellen statt, um die Hauptleitung im Ort zu verlegen. Darüber hinaus werden gemeinsame Begehungen vor Ort mit der Gemeinde, Deutsche Glasfaser und dem Baupartner durchgeführt, um weitere Arbeiten vorzubereiten. Die Fortsetzung der Tiefbauarbeiten ist für das vierte Quartal 2025 vorgesehen.

In Waldaschaff sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Nahezu alle im Rahmen der Nachfragebündelung gebuchten Hausanschlüsse sind fertiggestellt. Die verbleibenden Aktivierungen sollen im dritten Quartal 2025 erfolgen. Parallel dazu laufen die Oberflächenabnahmen, die voraussichtlich bis Jahresende vollständig abgeschlossen sein werden.

In den kommenden Wochen werden noch einmal Beraterinnen und Berater von Deutsche Glasfaser in den Gemeinden unterwegs sein, um mit den Anwohnerinnen und Anwohnern in Kontakt zu treten und auf Wunsch Verträge direkt vor Ort entgegenzunehmen. Alle Mitarbeitenden können sich selbstverständlich ausweisen. Weitere Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte gibt es auch online unter www.deutsche-glasfaser.de oder telefonisch unter 02861 - 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Laufen und Gutes tun: 3-Kirchen-Lauf in Bessenbach

Am Sonntag, den 14.09.25, heißt es in Bessenbach wieder: Laufschuhe schnüren, Gemeinschaft erleben und Gutes tun. Der Drei-Kirchen-Lauf führt auf einer reizvollen Strecke vorbei an allen drei Bessenbacher Kirchen und ist inzwischen fester Bestandteil der Sträßer Kerb. Willkommen sind Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Region!

Ablauf & Strecken

- Start: 11:15 Uhr auf dem Kerb-Festgelände in Straßbessenbach
- 10 km-Runde für Joggerinnen, Jogger und Walkerinnen, Walker
- kürzere Familien- und Einsteigerstrecke
- kein Wettkampf – das Tempo bestimmt jede und jeder selbst

Benefiz-Zweck 2025

Die diesjährigen Erlöse kommen der Straßbessenbacher Familie Fäth zugute, die durch einen tragischen Unfall den Vater und Ehemann verloren hat.

In den vergangenen 13 Jahren konnten bereits fast 8.000 Euro für Menschen in Not gesammelt werden. Der Drei-Kirchen-Lauf steht damit für Bewegung, Zusammenhalt und gelebte Solidarität. Machen Sie mit!

Weitere Informationen unter: www.pg-bessenbach.de

Geschenk an die First-Responder anlässlich des 150-jährigen Jubiläum

Über ein Geschenk der ganz besonderen Art freut sich das First-Responder-Team der Freiwilligen Feuerwehr Sailauf:

Zum 150-jährigen Jubiläum überreichten uns die Feuerwehrsanitäter der Freiwilligen Feuerwehr Feldkahl-Rottenberg eine neue Rettungsschere. Mit einer gelaserten Aufschrift – wie geil ist das denn bitte!

Mit der neuen Raptor (c) Rescue von Leatherman können wir unsere Ausrüstung um ein weiteres, wichtiges Stück komplettieren.

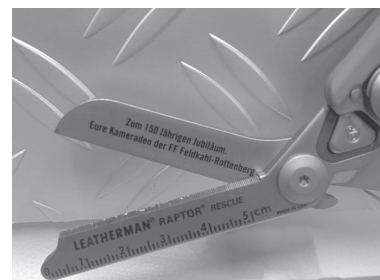
Vielen lieben Dank an unsere Freunde aus Feldkahl-Rottenberg für das tolle Geschenk, welches unsere Feuerwehrärztin und Leiterin des First-Responder-Teams Dr. Lisa Strohschein kürzlich entgegennehmen durfte.

Wir freuen uns auf die kommenden, gemeinsamen Übungsabende mit euch, liebe Freunde!

Bilder:

FF Sailauf; Christian Strohschein

Text: FF Sailauf; Christian Strohschein



KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Aus dem Veranstaltungskalender

06. - 07.09. 125-Jahr-Feier
Arbeiterverein Eichenberg

06. - 08.09. Kartoffelbraten
Sängerkunst Sailauf 1901 e.V.

Aus dem Gemeinderat

Bauausschusssitzung

Zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am **Montag, dem 01.09.2025 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Baupläne und Bausachen
- 1.1 Umbau Lager- und Testingflächen
Kurfürst-Eppstein-Ring 5
Antrag auf Baugenehmigung

- 1.2 Teilrückbau, Neubau / Umbau / Sanierung Hallentrakt für Produktions-, Lager- und Büroräume
Zur Lauterhecke 34
Nachtrag zum Antrag auf Vorbescheid

- 2 Information aus der Verwaltung

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht. Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung. Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Fundsachen

Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, gefunden im Recyclinghof in Sailauf

Fundsachen Ferienspiele:

weißer Beutel „bayernhafen“
weinrote Fleecejacke
schwarze Schildkappe
dunkelblaue Kapuzenjacke
schwarze Sportjacke
dunkelblaue Badehose
grüne Kapuzenjacke

Sollten Sie Eigentümer einer Fundsache sein, dann melden Sie sich telefonisch unter 06093 9733-11.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer

Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind in haushaltsüblichen Mengen (**pro Abholung 1 Rolle pro Haushalt**) im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:

mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 09.00 bis 15.00 Uhr

Biomüll:

Mittwoch, 10.09.2025
Mittwoch, 24.09.2025

Restmüll:

Donnerstag, 04.09.2025
Donnerstag, 18.09.2025

Gelber Sack:

Mittwoch, 10.09.2025
Mittwoch, 08.10.2025

Papiertonne:

Donnerstag, 11.09.2025
Freitag, 10.10.2025

Auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet können über den Link Landkreis Aschaffenburg – Abfallkalender (landkreis-aschaffenburg.de) die Kalendervarianten aller 32 kreisangehörigen Gemeinden heruntergeladen werden.

15.09.2025 –

Zahlungstermin für Müllgebühren!

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 15.09.2025 die zweite Vorauszahlungsrate der Abfallentsorgungsgebühren fällig wird.

Es erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung an die Bescheidempfänger, da die Beträge in den Bescheiden bereits zum Jahresbeginn ausgewiesen wurden.

Sollten die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingegangen sein, werden zusätzlich zu den Gebühren Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung, der Wohnadresse oder des Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle,
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Müllgebührenstelle 06021/394-7444,
Fax-Nummer 06021/394-944
Abfallberatung 06021/394-7422
E-Mail abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	8 - 16 Uhr
Donnerstag	8 - 17 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Ihre Freiwillige Feuerwehr Sailauf berichtet:

Unsere Einsätze der letzten Wochen:

EINSATZ 61/2025

Einsatzstichwort: THL 1: VU: mit Motorrad
Datum: 10.08.2025; 15:02 Uhr
Dauer: 0,75 Stunde(n)
Einsatzort: Sailauf – Kreisstraße AB 2 Weyberhöfe
Fahrzeuge: FF Sailauf: Florian Sailauf 40/1 [HLF 20]
Rettungsdienst: Akkon Sailauf 71/1 Johanniter-Unfallhilfe
Polizei: Main 11/18 Polizeiinspektion Aschaffenburg
eingesetzte Kräfte FF: 08 Kameraden/-innen
Freiwillige Feuerwehr Sailauf

Am Sonntagnachmittag kam ein Motorradfahrer mit Sozia alleinbeteiligt auf der Kreisstraße AB 2 zum Sturz.

Bei unserem Eintreffen wurde die leicht verletzte Sozia bereits vom Rettungsdienst der Johanniter-Unfallhilfe versorgt. Der Fahrer selbst blieb augenscheinlich unverletzt.

Wir sicherten die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab und regelten diesen einseitig an der Unfallstelle vorbei.

Zudem nahmen wir noch eine kleinere Menge ausgelaufener Betriebsmittel auf.

Nach einer dreiviertel Stunde war der Einsatz für uns beendet und wir konnten uns bei unsere Rettungsleitstelle Bayerischer Unterein wieder einsatzklar melden.

EINSATZ 62/2025

Einsatzstichwort: THL 1: klein: Straße reinigen
Datum: 13.08.2025; 17:05 Uhr
Dauer: 1,0 Stunde(n)
Einsatzort: Sailauf B26 Kreisel Weyberhöfe Richtung Fronhofen
Fahrzeuge: FF Sailauf: Florian Sailauf 40/1 [HLF 20]

Polizei: Main 51/18 Verkehrspolizeiinspektion Aschaffenburg
eingesetzte Kräfte: 09 Kameraden/-innen
Freiwillige Feuerwehr Sailauf

Um 17:05 Uhr musste wir auf der B26 eine Dieselspur abbinden. Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts verlor ein Pkw größere Mengen Betriebsstoffe, die aufgenommen und abgebunden wurden. Die Einsatzstelle wurde anschließend an den zuständigen Straßenbausträger übergeben.

EINSATZ 63/2025

Einsatzstichwort: THL Tragehilfe: RD: Tragehilfe
Datum: 17.08.2025; 18:57 Uhr
Dauer: 1,0 Stunde(n)
Einsatzort: Sailauf
Fahrzeuge: FF Sailauf: Florian Sailauf 11/1 [MZF]
Fahrzeuge: FF Sailauf: Florian Sailauf 40/1 [HLF 20]
Rettungsdienst: RTW Akkon Sailauf 71/1 Johanniter-Unfallhilfe
Rettungsdienst: NEF RK Aschaffenburg 76/1 BRK Kreisverband Aschaffenburg
eingesetzte Kräfte 12 Kameraden/-innen
Freiwillige Feuerwehr Sailauf

Am Sonntagabend wurden wir von unserer integrierten Leitstelle bayerischer Unterein zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert.

Mittels Schleifkorbtrage und Manpower wurde ein vital bedrohter Patient aus dem ersten Stock seiner Wohnung in den Rettungswagen verbracht.

Wir wünschen dem Patienten eine schnelle und gute Genesung!

Insgesamt wurden von uns in den oben genannten Einsätzen knapp 30 Stunden ehrenamtliche Arbeit während unserer Freizeit erbracht.

Landratsamt Aschaffenburg

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 des Zweckverbandes zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung im Spessart (Spessartgewässerunterhaltungsverband), Sitz Hösbach

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg Nr. 28 vom 21.08.2025 bekannt gemacht und kann samt ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung innerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten in der Finanzverwaltung des Marktes Hösbach, Am Marktplatz 1 in Hösbach eingesehen werden.

Klimaschutzmanagement

Neuer Energieberatungs-Stützpunkt in Mespelbrunn

Kompetente und neutrale Beratung zu Energiefragen im Dorfgemeinschaftshaus
Der Energieberatungsstützpunkt in Heimbuchenthal ist umgezogen. Bürgerinnen und Bürger können sich künftig einmal im Monat im Dorfgemeinschaftshaus in Mespelbrunn persönlich und individuell in Energiefragen beraten lassen.

Die neue Adresse lautet Hauptstraße 130, 63875 Mespelbrunn.

Der erste Energiesprechtag am neuen Standort findet am 17. September und dann immer am dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr statt.

Ein Energie-Experte des VerbraucherService Bayern berät zu Themen wie Strom sparen, Heizen und Lüften, Baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wärmepumpen), Förderprogramme, Wechsel des Energieversorgers, Heizkostenabrechnung und weitere Themen des privaten Energieverbrauchs.

Der Energieberater gibt unabhängig und kompetent Tipps zu allen Fragen rund ums Energie sparen. Er hilft den Ratsuchenden dabei, die optimale Entscheidung bei der bevorstehenden Heizungserneuerung zu treffen, erneuerbare Energie in den Haushalten zu nutzen und Fördermittel für die Sanierungen des Eigenheims zu erhalten.

Ein Termin dauert zwischen 30 und 60 Minuten, ist kostenfrei und bedarf einer vorherigen Anmeldung. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400.

„Faire Woche“ startet mit Aktionstagen zum Thema Vielfalt

Unter dem Motto „Fair Handeln, Vielfalt erleben!“ findet in diesem Jahr vom 12. bis 26. September die bundesweite Aktion „Faire Woche“ statt. Auch im Landkreis und der Stadt Aschaffenburg beteiligen sich neben den Weltläden auch viele weitere Einrichtungen und Organisationen mit zahlreichen Veranstaltungen an der Aktionswoche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich zu informieren, zu vernetzen und aktiv Zeichen für den Fairen Handel zu setzen.

Programm

Das gesamte Programm kann unter www.fairtrade-ab.de heruntergeladen werden und liegt in den einzelnen Rathäusern und Weltläden als Info-Faltblatt aus.

Mit den Veranstaltungen wollen die Akteurinnen und Akteure zeigen, dass ein sozial und ökologisch verträgliches Wirtschaften möglich und angesichts der zahlreichen globalen Krisen dringend erforderlich ist.

Interessierten steht das Klimaschutzmanagement im Landratsamt Aschaffenburg telefonisch unter 06021/394-7030 oder per E-Mail an klimaschutz@Lra-ab.bayern.de für weitere Informationen zur Verfügung.

Die Faire Woche wird veranstaltet vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband und Fairtrade Deutschland. Informationen zur Fairen Woche, ein Veranstaltungskalender sowie Einkaufsmöglichkeiten für fair gehandelte Produkte sind unter www.fairewoche.de abrufbar.

Informationen:

www.fairtrade-ab.de, www.fairewoche.de

Kontakt:

Fairtrade-Landkreis Aschaffenburg
Steuerungsgruppe, Andreas Hoos
Landratsamt Aschaffenburg
Tel: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de

Energieberatungsangebote im Landkreis Aschaffenburg

Sie planen Ihr Haus zu sanieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel?

Die Energieberatung des Landkreises Aschaffenburg in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern hilft bei allen Fragen zum Heizungstausch und der energetischen Sanierung.

Persönliche Beratung in Ihrer Nähe

Bürgerinnen und Bürger können sich einmal im Monat in den sogenannten Energieberatungsstützpunkten kompetent beraten lassen. Der qualifizierte Energieexperte berät individuell, neutral und anbieterunabhängig. Die stationäre Energieberatung dauert in der Regel 30 bis 60 Minuten und ist für den Ratsuchenden kostenfrei. Eine **vorherige Anmeldung** ist zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 17.09.2025, 15 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn
- Donnerstag, 25.09.2025, 15 - 18 Uhr
Rathaus Kahl am Main, Sitzungssaal
- Dienstag, 30.09.2025, 13 - 16 Uhr
Rathaus Bessenbach
- Donnerstag, 09.10.2025, 15 - 18 Uhr
Rathaus Mömbris
- Mittwoch, 15.10.2025, 15 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn
- Donnerstag, 23.10.2025, 15 - 18 Uhr
Rathaus Kahl am Main, Sitzungssaal
- Dienstag, 28.10.2025, 13 - 16 Uhr
Rathaus Laufach
- Donnerstag, 13.11.2025, 15 - 18 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen

Beratung bei Ihnen zu Hause

Sind örtliche Gegebenheiten ausschlaggebend, um Ihre Energiefragen zu klären oder werden Messungen durchgeführt, kommt der Energieexperte zur Beratung zu Ihnen nach Hause. Im Anschluss an den Ortstermin erhalten Sie nach rund vier Wochen einen Kurzbericht mit den Ergebnissen und relevanten Handlungsempfehlungen. Dank Förderung ist auch dieses Beratungsangebot für Ratsuchende aus dem Landkreis kostenfrei (normalerweise beträgt der Eigenbeitrag 40 Euro).

Terminvereinbarung

Unter der Telefonnummer des Klimaschutzmanagers 06021 394-7030 können Termine sowohl für die stationäre Beratung in den Energieberatungsstützpunkten als auch für die aufsuchende Beratung bei Ihnen zu Hause abgesprochen und gebucht werden.

Ansprechpartner

im Landratsamt Aschaffenburg
Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Vorträge zum Thema Energie, Herbst 2025

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet verschiedene Vorträge zum Thema „Energiebewusstes Bauen und Wohnen“ in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen an.

Im Fokus stehen das umweltfreundliche Heizen, die Nutzung der Solarenergie und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Mittwoch, 24.09.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Steckersolargeräte – Solarenergie ganz einfach nutzen

Als „Balkonkraftwerke“ sind diese Anlagen seit Jahren bekannt. Mittlerweile sind sie sowohl im Energierecht als auch im Wohneigentums- und Mietrecht gesetzlich verankert und privilegiert. In seinem Vortrag erklärt Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt die Technik, die Anwendungsmöglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit dieser innovativen Solarlösungen.

Im Anschluss können Fragen und individuelle Anliegen besprochen werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn, Hauptstraße 131

Gebühr: kostenfrei

Termin: Mi., 24.09.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Montag, 29.09.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Variable Netzentgelte und dynamische Stromtarife

Gesetzliche Neuerungen, wie die Einführung variabler Netzentgelte und dynamischer Stromtarife eröffnen Einsparmöglichkeiten bei den Stromkosten. In seinem Vortrag erläutert der Referent, wie Haushalte mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung (z. B. Wärmepumpe, Batteriespeicher oder Ladebox für E-Autos) von reduzierten Netzentgelten profitieren können. Dynamische Stromtarife gelten als flexibel und modern – aber sind sie auch für alle Haushalte geeignet?

Im Vortrag erfahren Sie, wie solche Tarife funktionieren, wann der Strom besonders günstig ist und wie Sie durch bewusstes Verbrauchsverhalten sparen können. Der Experte wirft mit Ihnen einen Blick auf Chancen, Risiken und Voraussetzungen. Das hilft bei der Einschätzung, ob ein dynamischer Stromtarif für Ihren Alltag sinnvoll ist. Referent ist Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern.

Ort: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, Karlstein am Main

Gebühr: kostenfrei

Termin: Mo., 29.09.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung: über die VHS Karlstein

Donnerstag, 09.10.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Variable Netzentgelte und dynamische Stromtarife

Gesetzliche Neuerungen, wie die Einführung variabler Netzentgelte und dynamischer Stromtarife eröffnen Einsparmöglichkeiten bei den Stromkosten. In seinem Vortrag erläutert der Referent, wie Haushalte mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung (z. B. Wärmepumpe, Batteriespeicher oder Ladebox für E-Autos) von reduzierten Netzentgelten profitieren können. Dynamische Stromtarife gelten als flexibel und modern – aber sind sie auch für alle Haushalte geeignet?

Im Vortrag erfahren Sie, wie solche Tarife funktionieren, wann der Strom besonders günstig ist und wie Sie durch bewusstes Verbrauchsverhalten sparen können.

Der Experte wirft mit Ihnen einen Blick auf Chancen, Risiken und Voraussetzungen. Das hilft bei der Einschätzung, ob ein dynamischer Stromtarif für Ihren Alltag sinnvoll ist. Referent ist Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern.
Ort: Mittelschule Schöllkrippen, Raum E2, Obere Schulstraße 10
Gebühr: kostenfrei
Termin: Do., 09.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Donnerstag, 16.10.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Wärmepumpen im Bestand

Welche Wärmepumpe sich für welches Haus eignet, hängt von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizkörpern, Untergrund, Platz im Keller sowie Größe und Bebauung des Grundstücks. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt die verschiedenen Arten der Wärmepumpe vor und was bei der Auswahl und Planung zu beachten ist. Des Weiteren bringt er Beispiele aus der Praxis. Wenn ein Haus nicht für eine Wärmepumpe geeignet ist, könnte zum Beispiel eine Biomasseheizung (z. B. Pellets, Scheitholz) eine denkbare Alternative sein.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Energie-Experten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen. Referent ist Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater (Albert Bayer GmbH, Johannesberg).

Ort: Mittelschule Mömbris, E-2 Schul-Bistro, Kapellenweg 16, Ortsteil Schimborn
Gebühr: kostenfrei

Termin: Do., 16.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Montag, 20.10.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Wärmepumpen im Bestand

Welche Wärmepumpe sich für welches Haus eignet, hängt von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizkörpern, Untergrund, Platz im Keller sowie Größe und Bebauung des Grundstücks. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt die verschiedenen Arten der Wärmepumpe vor und was bei der Auswahl und Planung zu beachten ist. Des Weiteren bringt er Beispiele aus der Praxis. Wenn ein Haus nicht für eine Wärmepumpe geeignet ist, könnte zum Beispiel eine Biomasseheizung (z. B. Pellets, Scheitholz) eine denkbare Alternative sein.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Energie-Experten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen. Referent ist Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater (Albert Bayer GmbH, Johannesberg).

Ort: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, Karlstein am Main
Gebühr: kostenfrei

Termin: Mo., 20.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung: über die VHS Karlstein

Montag, 27.10.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Mit Wärmepumpe und Erdwärme klimafreundlich heizen

Unabhängig von etwaigen Anpassungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG) durch die neue Regierung bleiben Wärmepumpen eine zukunftssichere Heizungsoption.

Im Neubau sind sie nahezu Standard. Aber auch in bestehenden Gebäuden können sie gut funktionieren.

Referent Tobias Büttner, Erdwärme-Main-Spessart, stellt in seinem Vortrag zunächst die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie die verschiedenen Arten der Erdwärmenutzung vor, bevor er auf die technischen Voraussetzungen und regulatorische Bedingungen eingeht. Im Anschluss erläutert Peter Bayer, Heizungsfachmann und Energieberater, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe und welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Energie-Experten für individuelle Fragen zur Verfügung.

Ort: Mehrgenerationenhaus Johannesberg, Hauptstraße 4a
Gebühr: kostenfrei

Termin: Mo., 27.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Montag, 29.10.2025, 19.30 Uhr

Vortrag: Mit Wärmepumpe und Erdwärme klimafreundlich heizen

Unabhängig von etwaigen Anpassungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG) durch die neue Regierung bleiben Wärmepumpen eine zukunftssichere Heizungsoption. Im Neubau sind sie nahezu Standard. Aber auch in bestehenden Gebäuden können sie gut funktionieren.

Referent Tobias Büttner, Erdwärme-Main-Spessart, stellt in seinem Vortrag zunächst die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie die verschiedenen Arten der Erdwärmenutzung vor, bevor er auf die technischen Voraussetzungen und regulatorische Bedingungen eingeht. Im Anschluss erläutert Johannes Mantel, Heizungsfachmann und Energieberater, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe und welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Energie-Experten für individuelle Fragen zur Verfügung.

Ort: Kultur- und Sporthalle (Seminarraum), Haibach, Zum Stadion 14
Gebühr: kostenfrei

Termin: Mi., 29.10.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung: Kommunale Allianz WESPE

Kontakte für die Anmeldung:

- **VHS Kahlgrund-Spessart**
Telefon: 06029 9926380
E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de
- **VHS Karlstein**
Telefon: 06188 5287
E-Mail: vhs-ruecker@t-online.de
- **Kommunale Allianz WESPE**
Tina Germer, Allianzmanagerin (M.Sc.)
Telefon: 06093 973328
E-Mail: germer@sailauf.bayern.de

Ansprechpartner

im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Bürgerschaftliches Engagement

Vortragsreihe für Vereine 2025

Online-Vortrag zum Thema

„Standhafter Verein – Demokratiefeindlichkeit in meinem Verein begegnen“

Am **Dienstag, den 23. September 2025** findet von **19:00 bis 21:00 Uhr** ein Online-Vortrag zum Thema „Standhafter Verein – Demokratiefeindlichkeit in meinem Verein begegnen“ statt, den die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der Vortragsreihe für Vereine veranstaltet.

Vereine bieten vielseitige Möglichkeiten zu ehrenamtlichem Engagement und Partizipation und haben gesellschaftlich eine hohe Bedeutung in der Stärkung demokratischer Kultur. Das macht sie jedoch auch für gezielte Unterwanderungsversuche durch extrem rechte Akteure attraktiv. Darüber hinaus ist auch der richtige Umgang mit bereits engagierten Mitgliedern, die sich extrem rechts positionieren, aufgrund deren Leistungen und bestehender persönlicher Beziehungen für andere Vereinsmitglieder oft schwierig. Der Vortrag erklärt rechte Strategien der Wortgreifung und Unterwanderung und diskutiert, wie solchen Gefahren auf unterschiedlichen Ebenen begegnet werden kann.

Referent:

Dominik Sauerer, Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 16.09.2025 online über den Veranstaltungskalender der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement unter www.buergerengagement-ab.de (Veranstaltungen) sowie telefonisch unter Tel.: 06021 394 - 5117 erforderlich.

„Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.“

Mit der Vortragsreihe für Vereine möchte die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamtes Aschaffenburg mit aktuellen und praxisnahen Themen insbesondere lokale Vereine und die darin ehrenamtlichen Tätigen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen.

Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement gerne zur Verfügung:

Frau Dietz / Frau Kunkel,
Tel.: 06021 394 - 5117 oder E-Mail: buergerengagement@Lra-ab.bayern.de

Deutsche Rentenversicherung

Beginn des Berufslebens: Einsteiger erhalten Versicherungsnummernachweis

Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für viele Jugendliche der Start ins Berufsleben. Als Berufseinsteiger erhalten sie dann ihren Versicherungsnummernachweis. Er wird nur einmal vergeben und bleibt ein Leben lang gültig.

Versicherungsnummernachweis gibt es kostenfrei

Mit der Anmeldung ihres Arbeitgebers wird der Versicherungsnummernachweis in der Regel automatisch zugesandt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann er bei der Deutschen Rentenversicherung oder der Krankenkasse angefordert werden. Gebühren entstehen dabei keine. Das gilt nicht nur für das erste Beschäftigungsverhältnis, sondern generell für alle Personen, die einen Versicherungsnummernachweis benötigen.

Es gibt jedoch im Internet Anbieter, die die Ausstellung des Versicherungsnummernachweises als kostenpflichtige Dienstleistung anbieten und dafür Gebühren erheben. Dieses Geschäftsmodell ist nicht verboten. Die Anbieter müssen jedoch kenntlich machen, dass sie nicht als Behörde handeln, sondern als private Anbieter. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern hin.

Daten auf Richtigkeit überprüfen

Neben der Versicherungsnummer enthält der Ausweis den oder die Vornamen, den Familiennamen, den Geburtsnamen, das Ausstellungsdatum, die persönliche Versicherungsnummer und das Geburtsdatum, aus dem sich der spätere Rentenbeginn ableitet. Außerdem geht aus dem Dokument hervor, welcher Rentenversicherungsträger zuständig ist. Die persönlichen Daten sind auch als QR-Code auf dem Ausweis gespeichert. Sollten er verloren gehen, zerstört oder unbrauchbar werden, kann er über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung erneut beantragt werden. Auch dieser Service kostet nichts.

Versicherte sollten die auf dem Versicherungsnummernachweis angegebenen Daten auf Richtigkeit überprüfen. Denn nur wenn alle Angaben stimmen, können die Beiträge für die spätere Rente richtig verbucht werden. Wer einen Fehler findet, sollte bei seinem Rentenversicherungsträger unverzüglich eine Korrektur beantragen.

Hinweis:

Bei Namensänderungen, Verlust, Zerstörung kann der Versicherungsnummernachweis über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlineservices erneut beantragt werden.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen

bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen: Tel. 06021/23626, Wernbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse) in AB.

Mo. bis Do., 9.30 bis 12.30 Uhr und
Mi., 13.30 bis 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Vermessung des Instrumentenlandesystems (ILS) am Flughafen Frankfurt

Vom 28. bis voraussichtlich 31. August 2025 wird das (ILS) Instrumentenlandesystem der Südbahn des Frankfurter Flughafens vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend.

Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23:00 Uhr und sind um zirka 03:00 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Sollte es dabei zu technischen oder witterungsbedingten Verzögerungen und betrieblich nicht anders möglich sein, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann in der Nacht zwischen dem 5. und 7. September 2025.

Zum Einsatz kommt ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben, Überflüge von Ortschaften vermeiden. Getestet wird die sichere Befliegbarkeit der An- und Abflugstrecken

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche 33 – 2025

Gute Gründe für mehr Wildnis

Wildnisgebiete sind wertvolle Schatzkammern. Hier darf sich Natur frei und ohne direkten menschlichen Einfluss entwickeln. Der Schutz von Wildnisgebieten ist der nachhaltige Ansatz nachfolgenden Generationen die Möglichkeit zu erhalten, „natürliche Lebensgrundlagen“ erleben zu können, stellt der BUND Naturschutz fest.

Wildnis Sichert Biologische Vielfalt

Viele bedrohte Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen finden nur in Wildnisgebieten wichtige Lebens- und Rückzugsräume. Vernetzte Biotope erhöhen die Überlebenschancen auch für wandernde Arten.

Wildnis Belebt

Je wilder die Natur ist, desto besser gefällt sie vielen Menschen. Wildnisgebiete bieten ein Gegengewicht zur stark genutzten Kulturlandschaft. Körper und Seele kommen zur Ruhe. Deshalb sind Wildnisgebiete weltweit beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele, ziehen Touristen und Künstler an und stärken ländliche Regionen.

Wildnis ist unsere Aufgabe

Zu Recht fordern wir den Schutz tropischer Regenwälder oder afrikanischer Savannen. Doch ungestörte Natur müssen wir auch bei uns ermöglichen. Tatsächlich ist der vorhandene Wildnisgebietsanteil in Deutschland jedoch deutlich geringer als in vielen anderen Ländern. Gerechtigkeit, Fairness u. Glaubwürdigkeit im Rahmen internationaler Zusammenarbeit gebieten es, dass wir mehr Schutzgebiete ausweisen. Nur so kann unser wohlhabendes Land seiner Verantwortung für folgende Generationen nachkommen und natürliche Lebensgrundlagen langfristig erhalten.

Wildnis schützt Lebensraum

Überschwemmungen sind oft verheerend für Menschen, Wirtschaft und Infrastruktur. In wilden Flussauen ist Hochwasser willkommen. Dort hat das Wasser genug Platz und bewohnte Gebiete werden geschützt.

Wildnis hilft dem Klima

Gesunde Wälder, Moore und Auen wirken ausgleichend auf die extremen Wetterfolgen des Klimawandels und senken dauerhaft die Kohlendioxidkonzentration der Atmosphäre. Sie geben Lebewesen Raum und Zeit, sich an neue Klimaverhältnisse anzupassen.

Wildnis rechnet sich

Trinkwasser, Sauerstoff oder Pflanzenbestäubung – wir sind auf die Leistungen der Natur angewiesen. Wildnisgebiete beherbergen ein unersetzliches Vermögen. Der BUND Naturschutz setzt sich deshalb für mehr Wildnis auch bei uns ein.

Weitere Infos:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/wir-fuer-wildnis-wegweiser-zu-mehr-wildnis-in-deutschland/>

Öko-Tipp der Woche 34 – 2025

Richtig verhalten in der Natur bei Trockenheit

Durch Hitze und anhaltende Trockenheit ist in vielen Regionen Deutschlands der Wald inzwischen nicht nur im Sommer der Brandgefahr ausgesetzt. Ein kleiner Funke reicht, um einen Brand zu entfachen, mahnt der BUND Naturschutz. Wälder beherbergen nicht nur komplexe Ökosysteme mit unzähligen Tier- und Pflanzenarten. Sie sind auch schützenswerte Naherholungsgebiete und Orte der Entschleunigung. Wie können Waldbesucher helfen, Waldbrände zu vermeiden? Alarmierend ist, dass nahezu alle Waldbrände durch menschliche Unachtsamkeit verursacht werden – natürliche Ursachen wie etwa Blitzschläge spielen so gut wie keine Rolle. Es braucht viele Jahrzehnte, einen abgebrannten Wald wieder aufzuforsten und das Leben in den Wald zurückzuholen. Jeder Waldbrand ist tragisch für den betroffenen Lebensraum und eine unnötige Gefahr für Menschen.

Wie werden Waldbrände vermieden?

Es gilt der Grundsatz: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Waldbesucher können sich vor einem Ausflug in den Wald beim Deutschen Wetterdienst oder anderen Diensten zu Wettergefahren informieren. Die aktuell aussergewöhnliche Waldbrandstufe gibt Auskunft über das Risiko eines Waldbrandes. Daraus leitet sich ab, welches Verhalten im Wald angebracht ist. Achten Sie zudem auf entsprechende Beschilderung im Wald.

Was kann einen Waldbrand auslösen?

In trockenen Wäldern reicht ein kleiner Funke, um einen Wald in Brand zu setzen. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, parken Sie in Waldnähe bitte nur auf ausgewiesenen Parkplätzen. Viele Menschen wissen nicht, dass sich durch die sehr heißen Katalysatoren am Unterboden des Fahrzeugs eine enorme Hitze entwickelt, die mit Leichtigkeit trockene Gräser und Gestrüpp auf dem Boden entzünden kann.

Nicht rauchen

Rauchen Sie bitte nicht im Wald oder in Waldnähe. In vielen Wäldern ist das Rauchen generell verboten. Schon winzige, glühende Ascheteilchen einer Zigarette können einen großen Waldbrand auslösen. Zigarettenkippen haben im Wald nichts zu suchen. Das gilt auch, wenn keine Brandgefahr besteht.

Grillen und Feuermachen

Auch bei offenem Feuer gilt: Auf keinen Fall im Wald oder in Waldnähe! Achten Sie darauf, dass Grillen oder ein Lagerfeuer außerhalb von Privatgrundstücken nur dort erlaubt ist, wo ein entsprechender Hinweis das gestattet. Abseits der ausgewiesenen Grillplätze darf kein Feuer gemacht werden. Bei hoher Brandgefahr ist ein offenes Feuer in der Landschaft oftmals gänzlich verboten, auch auf den Grillplätzen.

Empfehlung des European Forest Institute Bonn um Waldbränden vorzubeugen

Unser großes Ziel muss es sein, den CO₂-Ausstoß und damit die Klimakrise drastisch zu bremsen. Langfristig sollten wir unsere Wälder naturnäher und damit widerstandsfähiger machen, denn in alten Dauerwäldern treten nur wenige Störungen auf, ob durch Trockenheit, Brände oder Insekten.

Weitere Infos:

<https://www.bund-naturschutz.de/wald/>

Öko-Tipp der Woche 35 – 2025

Gesundes Wohnklima bei Hitze und Trockenheit

Es ist heiß. In den Städten u. Gemeinden sind die durch den Klimawandel auftretenden Hitzetage und sogenannten Tropennächte besonders stark spürbar und haben negative Auswirkungen auf Bewohner und die Natur. Ein Grund für die extreme Hitze ist der hohe Versiegelungsgrad in unseren Städten. Durchgrünte Siedlungen sind widerstandsfähiger gegen die Folgen der Erderhitzung und verbessern spürbar die Gesundheit und das Wohlbefinden der Einwohner. Aus Sicht des BUND Naturschutz (BN) müssen die Kommunen angesichts der Klimakrise dringend umdenken und den Stadtumbau hin zu mehr Grün vorantreiben, denn die Versiegelung hat ein bedenkliches Ausmaß angenommen, immer mehr Grünflächen verschwinden, Hitzetage werden unerträglich.

Es fehlt Schatten, Verdunstungskälte und die Abkühlung der Luft. Unsere Städte und Gemeinden u. die Menschen, die in ihnen leben, stehen vor dem Hitzekoller.

Etwa 46 % der Siedlungs- und Verkehrsfläche Deutschlands ist versiegelt und täglich werden es 56 Hektar mehr. Um den Hitzewellen langfristig zu begegnen, braucht es Maßnahmen, die Städte grüner und resilient machen, so der BUND. Das kann eine Kombination aus Wasserrückhalt durch stärkere Begrünung, Entsiegelung und das Anlegen von Versickerungsmulden sein. Übergreifende Ansätze wie Schwammstadt-Konzepte schaffen langfristige Klimawandelanpassungen und sorgen für ein gesundes Klima für alle. Durch die Versiegelung kann Regenwasser einerseits weniger gut versickern und die Grundwasservorräte auffüllen, zum anderen steigt das Risiko, dass es bei starken Regeneignissen zu örtlichen Überschwemmungen kommt. Wir brauchen mehr natürlichen Speicherraum für Wasser, das wertvolle Regenwasser einfach in die Kanalisation abzuleiten ist nicht mehr zeitgemäß. Durch die Anreicherung des Grundwassers mit Regenwasser wird der natürliche Wasserhaushalt unterstützt und das anfallende Wasser kann von den Stadtbäumen genutzt werden. Urbane grüne und blaue Infrastruktur, wie Grünanlagen oder Gewässer sind zwingend notwendig für den Menschen, besonders in Zeiten des Klimawandels. Wir brauchen mehr grüne Freiräume. Wasser, Natur, Plätze und Parks sind eine notwendige Infrastruktur in den Gemeinden der Zukunft, um ein lebenswertes Umfeld zu sichern. Der BN kritisiert weiter, dass mit der Versiegelung die Lebensraumfunktion und die Fruchtbarkeit des Bodens verloren gehen. Das hat wiederum negative Effekte auf die Bodenfauna und die Artenvielfalt im Allgemeinen. Das Motto muss lauten: Grünfläche statt Parkplatz. Stadtnatur muss integrativer Bestandteil von Stadtplanung werden. Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten.

Mehr Infos:

stadtnatur-gruene-freiraeume-schaffen

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kurse u. Fortbildungen für Waldbesitzerinnen – Shortlist September u. Oktober 2025

Die Kurse des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karstadt (AELF) sind die richtigen Veranstaltungen, wenn Sie sich über aktuelle Waldthemen informieren möchten. Alle Seminare haben einen hohen Praxisbezug, der Ihnen bei der Bewirtschaftung Ihres Waldes hilft. Zusätzlich erhalten Sie wissenschaftliche Hintergrundinformationen, die Sie darin unterstützen, tiefer in Waldthemen einzusteigen. Ihr Amt bietet Ihnen interessante Präsenzveranstaltungen, wertvolle Praxis-kurse und kurzweilige Online-Infoabende an.

Informationen, Praxis und Spaß – Mitmachkurs für Waldbesitzerinnen | Samstag, 27. September 2025 | 14 - 17:30 Uhr

Waldbesitzerinnen-Café die Vierte | Ladies only

Bereits zum vierten Mal findet das Waldbesitzerinnen-Café des AELF Karstadt statt, diesmal in Birkenfeld.

Mit interessanten Inhalten und intensivem Austausch mit Expertinnen und Gleichgesinnten will das Nachmittagsprogramm „Von Försterinnen für Waldbesitzerinnen“ für das Thema Wald und Waldbewirtschaftung begeistern. Das kostenfreie Angebot von Frauen für Frauen eignet sich für neue sowie für erfahrene Waldbesitzerinnen.

Beim Mitmachkurs (nur) für Frauen geht es diesmal um die sternförmige Pflanzung von Bäumen und den Bau eines Kleinzaunes/Hordengatters.

Infos und Anmeldung:

<https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/381895/index.php>

Praxiskurs Zaunbau und Einzelschutz 23. Oktober 2025 | 9 - 15 Uhr

Zaunbauschulung für Waldbesitzerinnen

Wie schütze ich Pflanz- und Naturverjüngungsflächen vor Verbiss-, Schäl- und Fege-schäden? Einzelschutz oder Zaun – wann ist welche Maßnahme sinnvoll? Wodurch wird ein Zaun stabil?

Im Praxiskurs erfahren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer Wissenswertes rund um die Themen Wildzäune und Zaunbau und erlernen in praktischen Übungen, wie verschiedene Zaunvarianten gebaut werden.

Infos und Anmeldung:

<https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/339524/index.php>

Online-Infoabend für Waldbesitzerinnen Donnerstag, 23. Oktober 2025 | 19 - 21 Uhr

10 Fragen zu Wald & Wild | 10 Antworten aus wildbiologischer Sicht

Am Online-Infoabend stellt Dr. Martina Hudler (Dozentin für Jagdlehre und Wildtiermanagement Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) von 19-21 Uhr wissenschaftliche Analysen, überraschende Fakten und kompaktes Grundlagenwissen über das Wild im Wald vor.

Inhalte:

- Zehn Fragen rund um die Themen Wildverbiss, Zaunbau, Jagdstrategien und Stress
- Zehn Antworten aus wildbiologischer Sicht

Infos und Anmeldung:

<https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/379047/index.php>

Hier geht's zur Veranstaltungsübersicht

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>



Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Achtsames Waldwandern – Die heilsame Wirkung von Waldbädern

In Japan ist "shinrin yoku", das Waldbaden, schon seit Jahren als Naturtherapie bekannt. Es ist kein einfacher Waldspaziergang, Sie beschäftigen sich währenddessen intensiv mit dem Duft, dem Licht und der Stille, die im Wald typisch sind.

Die erholende und stressmindernde Wirkung des Waldes ist inzwischen durch einige weltweite Studien belegt. Schon ein längerer Waldspaziergang hilft Ihnen, sich zu entspannen. Ihr Körper und Ihr Geist werden es Ihnen danken! Depressionen, Angst und Wut werden verringert, Ihre Vitalität wird steigen. Sie erlernen in dem Kurs durch gezielte Übungen, wie ein Waldspaziergang die Stresshormone im Blut und den Blutdruck senken kann und erfahren, welche positive Wirkung die sog. Phytonzide oder Terpene, die in der Waldluft enthalten sind, auf Ihren Organismus haben.
Termin: 12.09.2025, 14.00 Uhr
Wo: Park Fasanerie, Bismarckallee, Aschaffenburg
Referentin: Heidrun Gärtner, Kräuterführerin



Anmeldung direkt mit QR-Code oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich.
Teilnahmegebühr: € 10,--

Stromerzeugung mit Wassermühlen

Alte Wassermühlen sind ein Blickfang. Doch auch wenn dort heute kein Korn mehr gemahlen wird, können sie dennoch nützlich sein. Die modernen Wasserräder erzeugen Ökostrom. Denn Wasserkraft ist eine verlässliche erneuerbare Energie, die auch dann Strom liefert, wenn Wind und Sonne gerade nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen. Entdecken Sie die faszinierende Reise der Wasserkraft von historischen Mühlen zu modernen, nachhaltigen Kraftwerken! Erleben Sie, wie traditionelle Technik und moderne Innovation Hand in Hand gehen. Der Referent erklärt Ihnen, wie Wasserkraft heute zur Stromerzeugung genutzt werden kann, was dabei zu beachten ist und welche formellen Hürden oft zu nehmen sind.
Termin: 21.09.2025, 10.00 Uhr
Wo: Deckelmannsmühle, Mühlweg 14, Eisenfeld
Referent: Reinhard Deckemann, Mühlenbesitzer



Anmeldung direkt mit QR-Code, bei Ortsobmann Reinhard Deckelmann, Tel. 0151 21471937 oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Naturnahe Pflanzendekoration für den Herbst

Der Sommer verabschiedet sich so langsam und die Lust auf eine farbenfrohe Herbstdekoration ist groß. Dabei stellt sich die alljährliche Frage: „Wie und mit welchen Materialien dekoriere ich am besten?“

Die Referentin wird Sie mit kreativen Ideen überraschen und Sie bei der Anfertigung Ihrer individuellen Dekoration anleiten. Lassen Sie sich inspirieren.
Unter fachkundiger Anleitung erlernen Sie die Kniffe und Tricks, wie Sie Ihre eigene Deko kreieren und gekonnt in Szene setzen.
Termin: 27.09.2025, 14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Renate Mengler, Floristin, Gärtnerei Kling Bürgstadt



Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 unbedingt erforderlich.
Teilnahmegebühr: € 15,--

Gesundheitswanderung

Die meisten Menschen bewegen sich zu wenig. Gehören Sie auch dazu? Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung genau richtig. Gesundheitswandern ist eine sanfte Methode, wieder in Bewegung zu kommen und dabei an Kraft, Kondition, Koordinationsfähigkeit und psychischer Stärke zu gewinnen. Das Gesundheitswandern kombiniert "traditionelles Wandern" mit spezifischen gesundheitsfördernden Übungen, die während der Wanderung durchgeführt werden.

Hierbei wird nicht nur die Bewegung an sich, sondern auch die heilende Wirkung der Natur in den Fokus gesetzt. Sie können dabei Muskeln und Knochen aufbauen, Ihren Gleichgewichtssinn und Ihre Herzgesundheit verbessern und das Risiko bestimmter Atemwegsprobleme verringern.

Termin: 28.09.2025, 13.00 Uhr
Wo: Park Fasanerie, Bismarckallee, Aschaffenburg
Referent: Matthias Spielmann, Wanderführer



Anmeldung direkt mit QR-Code oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich.
Teilnahmegebühr: € 15,--

Aktiv-Senioren Bayern e.V.

Unterstützung für den Mittelstand und für Existenzgründer – Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Betriebe, die Unterstützung suchen, einmal im Monat. Nächster Termin ist Dienstag, 2. September 2025 im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins beraten in Fragen der Existenzgründung, Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Dabei werden alle Bereiche des Betriebes nach Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet. Die Sprechstunden sind kostenlos und finden jeweils einmal im Monat im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung. Auch die über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei. Es werden lediglich Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de – Sie erreichen uns unter Tel.: 06021 9009288.

Kirchliche Nachrichten und Vereine



Pfarrstelle KG Goldbach

Pfarrerin Bettina Lezuo
Johannesplatz 7
63773 Goldbach
Tel. 06021 592780
bettina.lezuo@elkb.de

Pfarrstelle KG Laufach

Pfarrer Peter Kolb
Johannesplatz 7
63773 Goldbach
Tel. 0160 602 43 52
peter.kolb@elkb.de

Pfarramtsgeschäftsstelle KG Goldbach u. Laufach:

Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel.: 06021 51602
Fax: 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de

Homepage KG Goldbach

www.johanneskirche-goldbach.de

Homepage KG Laufach

www.petruskirche.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Di.:	09.00 - 11.00 Uhr
	15.30 - 17.30 Uhr (Elke Kühl)
Mi.:	09.00 - 11.00 Uhr
Do.:	15.30 - 17.30 Uhr

Bankverbindung

Kirchengemeinde Goldbach:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA